

Wortearbeitung: „spielen“

Wortbild: *spielen*

Das Wort „spielen“ wird anhand von Spielsteinen dargestellt (gelegt). Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ich persönlich benutze Legosteine. Geachtet werden sollte auf „Einfarbigkeit“, damit das Kind nicht abgelenkt wird.

Dann folgen Übungen wie:

- genaues und intensives Betrachten des Wortbildes
- das Wortbild wird mehrmals auseinander genommen und wieder zusammengestellt
- das Wort wird auf einer Tafel mit Magnetbuchstaben zusammengelegt
- als Übergang zum Wortklang das Wort langsam und deutlich sprechen und dabei auf jeden Buchstaben zeigen

Wichtig!!!! Das /e/ beim gedehnten /i/ muss besonders beachtet werden.

Wortklang: *spielen*

Das Wort wird genau betrachtet und in verschiedenen „Tonarten“ gesprochen z.B.: - mit tiefer Stimme

- mit lauter Stimme
- mit leiser Stimme
- mit hoher Stimme
- langsam
- schnell

Mann nimmt einen „leeren“ Würfel und beklebt diesen mit verschiedenen Tierabbildungen wie z. B. ein Bär = für die tiefe Stimme, eine Schnecke = für das langsame Sprechen, eine Maus = für die hohe piepsige Stimme, einen Löwen = für die laute Stimme, eine Biene = für die leise Stimme und einen Vogel = für das schnelle Sprechen.

Die Karten mit den Sätzen werden ausgeschnitten und laminiert, auf den Tisch gelegt und abwechselnd vorgelesen mit der Stimme die man „erwürfelt“ hat.

Wichtig auch hier auf die Betonung des Dehnungs- /ie/ achten!

Viel Spaß!!!

<p>Der Mann <i>spielt</i> Schach gegen seinen Computer.</p>	<p>Am liebsten <i>spielte</i> Max auf dem <i>Spielplatz</i>.</p>
<p>Durch den Regen war das <i>Spielfeld</i> nass und rutschig und das <i>Spiel</i> musste abgebrochen werden.</p>	<p>Das <i>Spiegelbild</i> der bösen Hexe zeigte immer wieder die Schönheit von Dornröschen.</p>
<p>Heute <i>spielen</i> zwei Mannschaften für einen guten Zweck.</p>	<p>Es <i>spielt</i> klein Hans und Fiel dabei <i>spielerisch</i> in den Kranz.</p>
<p>Sie <i>spielten</i> und gewannen das Heimspiel gegen die andere Mannschaft.</p>	<p>Sie bauten ein <i>Spielhaus</i> aus Holz auf einem großen alten Eichenbaum.</p>
<p>Mia hatte Geburtstag und es wurde den ganzen Tag <i>gespielt</i>.</p>	<p>Bevor das <i>Spiel</i> um die Schatzsuche begann, musste erst ein <i>Spielplan</i> erstellt werden.</p>
<p>Auf der großen bunten <i>Spielwiese</i> konnte man sich richtig austoben.</p>	<p>Das <i>Endspiel</i> möchte jede Mannschaft erreichen und das <i>Spiel</i> für sich entscheiden.</p>

Dichtungen und Reime : Wortart: *spielen*

Das <i>Spiel</i> zeigt den Charakter.	<i>(Schachspiel)</i> Sie nennen's ein königlich <i>Spiel</i> und sagen, es sei für einen König erfunden worden, der den Erfinder mit einem Meer von Überfluss belohnte. Wenn's wahr ist, so ist mir's, als wenn ich ihn sähe. (Goethe)
Glück beim <i>Spiele</i>n - Pech in der Liebe.	Es <i>spielen</i> sich eher zehne arm als einer reich. (Christhoh Lehmann)
Der Faulpelz <i>spielt</i> gern Karten mit dem Bösewicht.	Immer Arbeit, nie ein <i>Spiel</i>, wird dem Knaben Hans zuviel.
Man sagt: Man könne den Menschen beim <i>Spiel</i> am besten kennen lernen; seine Leidenschaften zeigten sich da offen und wie in einem <i>Spiegel</i> . So habe ich auch gefunden. (Goethe)	<i>Spiele</i>, damit du ernst sein kannst! Das <i>Spiel</i> ist ein Ausruhen, und die Menschen bedürfen, da sie nicht immer tätig sein können, des Ausruhens.
Wenn nicht <i>Spiel</i> und Scherz ein natürliches Vergnügen enthielten, würde nicht eine so heftige Begierde der Menschen nach ihnen streben. Lucius Annaeus	Wo <i>gespielt</i> wird, da sind Kinder.

Bilde Komposita (aus zwei einzelnen Wörtern wird ein Hauptwort, achte dabei auf die Groß/Kleinschreibung und den korrekten Artikel, der kann sich ändern).
Verbinde die passenden Wörter und schreibe sie unten noch einmal auf.

das Spiel

spiel

das Hunde

das Fußball

der Spiel

spiel

das Computer

zeug

platz

der Ball

haus

spiel

Das Würfel

spiel

ende

spieler

führer

Der Spiel

Das Spiel

Worterarbeitung: „wie“

Das Wortbild

Die einzelnen Buchstaben des Wortes „wie“ wird aus Pfeifenputzern zurechtgebogen und auf eine Unterlage gelegt. Zusätzlich wird ein großes „W“ gebogen und ein „Fragezeichen“, um zu demonstrieren durch das umtauschen der gebogenen Buchstaben, dass es auch ein großes „W“ gibt und das es eine andere Bedeutung hat, das Fragewort „Wie?“

Folgende Übungen werden durchgeführt:

- das Wort wird mehrmals auseinander genommen bzw. ausgetauscht und wieder zusammengebaut
- das Wort mit den Fingern nachfahren
- das Wort mit den geschlossenen Augen ertastet
- das Wort in die Luft schreiben
- das Wort mit Magnetbuchstaben an die Tafel legen

Als Übergang zum Wortklang die einzelnen Buchstaben in größeren Abstand platzieren und das Wort langsam sprechen und auf jeden Buchstaben zeigen.

Hier kommt es auf die Endung des „ie“ an, Betonung wird gedehnt beim sprechen.

Wortklang: „wie“

Genaueres Betrachten des Wortbildes und dann auf verschiedene Arten abwechselnd vom Trainer und Kind es aussprechen.

Folgende Übungen:

- deutliche Aussprache des „ie“ (dehnen)
- das Wort lautieren
- das Wort flüstern
- das Wort schreien
- das Wort singen
- betonen als Fragewort

Hier könnte man ein Text vorlesen. Bei jedem Wort wo das „wie“ darin vorkommt, da soll das Kind ein Zeichen geben.

Falls das Kind die Unterscheidung des Wortes „Wie?“ als Fragewort gespeichert hat, könnte man zwei Zeichen ausmachen. Vom Kind abhängig machen.

Wortbedeutung: „wie“

„**wie**“ ist ein Umstandswort der Art und Weise. Umstandswörter (Adverbien) erweitern den einfachen Satz.

„**Wie**“ kann aber auch ein Fragewort sein und steht meistens am Anfang des Satzes. Weitere Fragewörter können sein: „**Wieso?**“, „**Wie viel?**“

„**wie**“ kommt auch in Vorsilben von Wörtern vor:

- von Verben (Tunwörter): „**wiegen**“ „**wiederholen**“
- von Nomen (Namenwörter): „**Wiese**“
- Adjektive (Eigenschaftswörter) : „**verschwiegen**“

Erarbeitung der Wortfamilie:

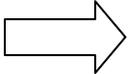
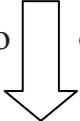
- wie
- wieder
- wiegen
- Wieso?
- Wie viele?
- wiederkommen
- wiedergeben
- wiederholen
- Wiederholung
- Wiese
- Blumenwiese
- bewiesen
- wiegt
- verschwiegen

Auch hier wieder:

- Erarbeitung der Stammsilbe
- Erarbeitung der Wortfamilie
- Erarbeitung eines Wortbildes mit verschiedenen Sätzen.

Jedes Wort der nebenstehenden Wortsammlung sollte dreidimensional dargestellt werden. Zur besseren Speicherung für das Langzeitgedächtnis in die Karteikarte aufnehmen.

Wie oft kannst du „wie“ hier finden? Trage ein wie viele du gefunden hast?

Schaue so  so  oder so  !!!

r	w	e	a	l	w
l	i	w	i	e	r
s	e	i	r	s	w
w	i	e	s	e	t
r	t	s	w	t	w
s	w	r	t	i	a
w	i	e	e	t	e
i	r	w	i	e	v
e	p	s	t	v	w
v	w	t	u	w	v
a	v	i	v	i	t
s	s	t	e	e	v
w	v	w	i	e	e
i	i	v	i	v	r
e	s	e	t	e	s
v	r	f	w	i	e

„wie“

Mal

Fahre das vorgeschriebene Wort mit mehreren Farben nach und sprich es dabei leise mit.

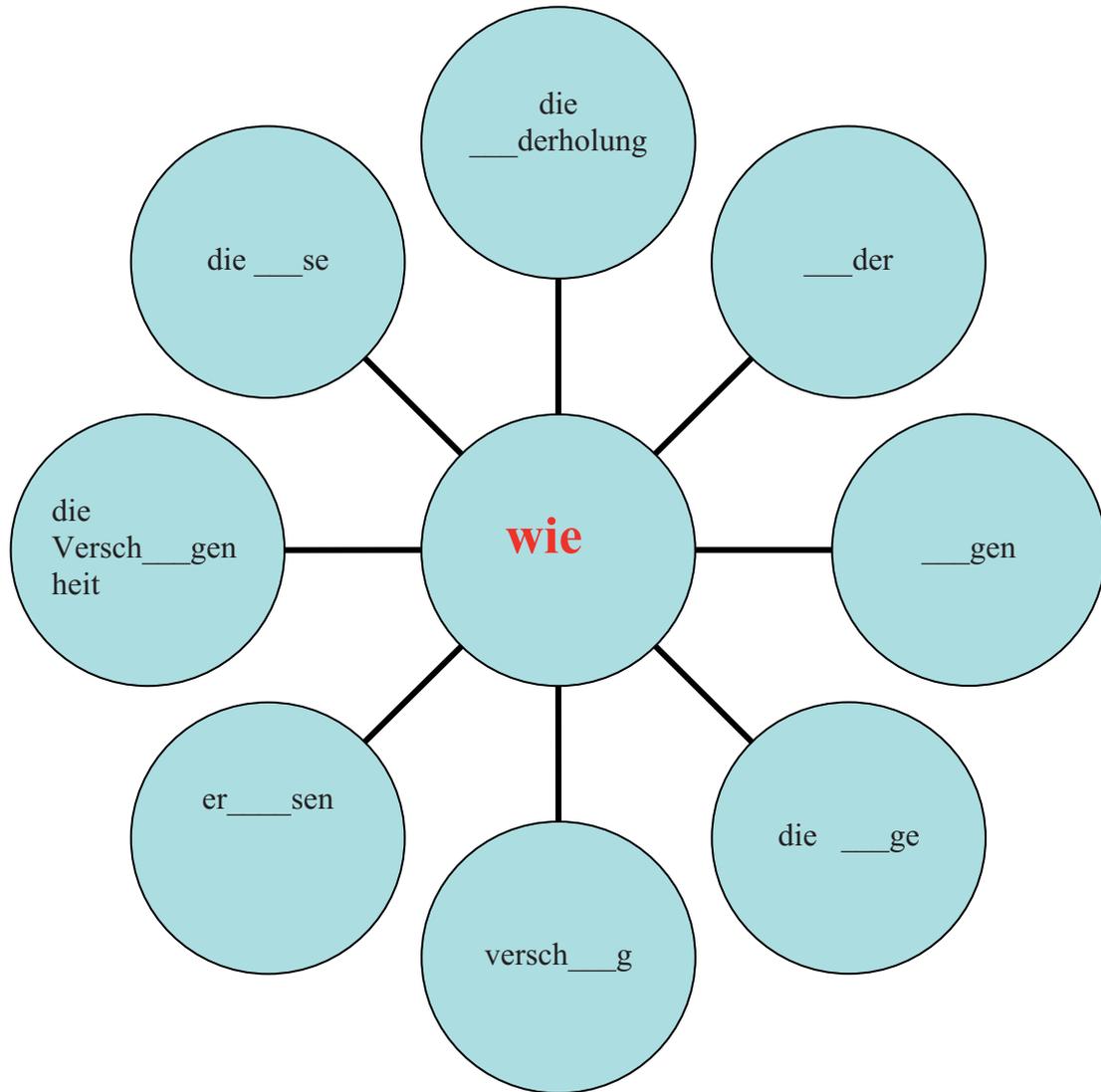


Vervollständige jetzt die Sätze:

1. Der Junge ist bald so groß _____ sein Bruder.
2. Die Blumen wachsen auf einer Blumen _____ se.
3. Der Film wird jedes Jahr im Fernsehen _____ derholt.
4. _____ sieht Mama denn jetzt aus nach dem Friseurbesuch?
5. Bis seine Schuld be _____ sen ist, ist er unschuldig.
6. Er versch _____ g ihr die ganze Wahrheit.
7. Der Sack Kartoffeln _____ gt aber viel.
8. Mein Hund ist genauso schlau _____ ein Mensch.
9. Unsere _____ se müsste wieder gemäht werden.
10. Hoffentlich sehe ich ihn bald _____ der.

Wortfamilie „wie“

Vervollständige diese Wörter der Wortfamilie:



Ordne die gefundenen Wörter den Wortarten zu:

Nomen = Hauptwörter Namenwörter	Verben = Tunwörter	Adjektive = Eigenschaftswörter

Bilde mit den Wörtern Sätze.

Du kannst Worte (**Verben=Tunwörter**) auch umwandeln (durch Beugung=Konjugation genannt). Nehme z. B. das Wort „wiegen“, verschiedene Personen können es tun.

ich _____

du _____

er _____

sie _____

es _____

wir _____

ihr _____

sie (Mehrzahl) _____

Wortearbeitung: **HUND**

1. WORTBILD

Dreidimensionale Darstellung mit Knetmasse

Genaue Betrachtung des Wortbildes. Das Wort „Hund“ besteht aus 4 Buchstaben. Jeder Buchstabe wird mit geschlossenen Augen ertastet. Das Wort wird in die Luft geschrieben.

2. WORTKLANG

Das Wort wird genau betrachtet indem jeder Buchstabe laut benannt wird. Der Trainer spricht das Wort deutlich aus. Der Schüler spricht das Wort deutlich aus. Ein Text wird vom Trainer vorgelesen und jedes Mal wenn das Wort „Hund“ oder ein Wort aus der Wortfamilie vorkommt, gibt das Kind ein Zeichen (z.B ein Klopfzeichen).

Hier der Text dazu:

Hundewelpe Tim allein zu Haus

Mama **Hund** und Papa **Hund** wollte Oma Kleo über das Wochenende besuchen. Ihr Sohn, der junge **Hundewelp**e Tim, sollte daheim bleiben und auf die **Hundehütte** aufpassen. Der kleine **Hund** ist mächtig stolz, dass Mama und Papa ihn schon für einen „Großen **Hund**“ halten und ihm die **Hundehütte** mit allen **Hundeknochen** und **Hundekexen** anvertrauen. Doch es war einer dieser **Hundstage**, als die Eltern wegfuhr. Es goss in Strömen und der kleine **Hundewelp**e Tim fühlte sich ganz einsam. "Heute ist erst Freitag, aber Mama und Papa kommen erst am Sonntag wieder zurück. Ach, so eine Wochenende kann furchtbar lang sein". Und mit einem Mal bekommt der kleine **Hund** ganz schreckliche Sehnsucht nach seinen Eltern. Wie schön das wäre, wenn Mama ihm die **Hundehaferflocken** hinstellen würde und wenn Papa ihm nach dem Frühstück eine **Hundegeschichte** vorlesen würde oder mit ihm auf **Hundeabenteuersuche** in den Wald ginge. Vor so viel Kummer bekommt der kleine **Hund** plötzlich Bauchweh.

"Jetzt bin ich ganz Schlimm krank", jammert er. "Und niemand ist bei mir". Er kriecht in sein **Hundebett** und zieht die Decke so weit über den Kopf, dass nur die **Hundeschlappohren** heraus schauen.

So findet ihn Onkel Wolf als er den kleinen Hund besuchen will.

"Nanu?", fragt er erstaunt. ""Da liegen ja nur zwei Hundeschlappohren im Bett! Schade, der kleine Hund scheint nicht daheim zu sein, da muss ich wohl wieder gehen".

„Nein, nicht weggehen, Onkel Wolf,“ ruft der kleine Hund und kommt unter der Hundebettdecke hervor.

„Sieh mal an“, meint Onkel Wolf,“ was macht denn ein kleiner Hund um diese Zeit im Hundebett?“

„Ich bin ganz schrecklich Krank und habe Bauchweh, Kopfweh und Halsweh.“
Onkel Wolf legt ihm die Hundepfote auf die Stirn.“Fieber scheinst du aber nicht zu haben und überhaupt, du siehst kein bisschen krank aus!“

„Wirklich?“ Fragt der kleine Hund leicht enttäuscht und schaut in den Spiegel.
Tatsächlich. Er sieht aus wie immer.“ Dann bin ich also gar nicht krank?“fragt er.

„Nicht die Bohne“, sagt Onkel Wolf.

Könnte es sein, dass der kleine Hund einfach nur Heimweh nach seinen Eltern hat?

„Woher weißt du das, Onkel Wolf?“, fragt Tim erstaunt?

„Pass mal auf“, sagt Onkel Wolf. „Wenn man Heimweh hat, hüpfst man am besten auf drei Beinen ums Haus, wackelt drei mal mit den Hundehoren und schüttelt sich kräftig“.

„Und dann“? - Will der kleine Hund wissen.

„Dann gehst einem schon viel“, viel besser, sagt Onkel Wolf.

Und Onkel Wolf und der kleine Tim liefen und spielten, tobten und tollten um die Hundehütte herum, bis der ganze Heimweh nach seinen Hundeeltern vergessen war.

Ende

3. WORTBEDEUTUNG

Hund	→ Erarbeiten der Stammsilbe
Hunde	→ Erarbeiten der Wortfamilie
Hündin	→ Erarbeiten des Wortbildes anhand von
Hunden	Beispielsätzen:
hundert	
Hundewelp	Was für ein Hundswetter?
Hundstage	Der Hundewelp kommt in die
Hundeohren	Hundeschule.
Hundehalsband	Die Hündin ist sehr lieb.
Hundehütte	
Hundeknochen	Alle Wörter der nebenstehenden
Hundepfoten	Sammlung werden dreidimensional
Hundenapf	dargestellt.
Hundeschule	
Hundefutter	
Hundleine	
Hundeblick	
Hundekorb	

Anschließend das Wort „Hund“ in die Karteikarte (sollte vorhanden sein) aufnehmen, um die Speicherung ins Langzeitgedächtnis zu gewährleisten.

Arbeitsblatt zur Wortbedeutung:

Hinsichtlich der Endung d/t andere Nomen der Endung „d“ suchen und diese zum Erkennen der Endung in die Mehrzahl bringen. Male die Endungen farblich aus, finde weitere Wörter mit der Endung /d/ und ändere diese ebenso in die Mehrzahl um.

Hund _____ Hunde

Wald _____ Wälder

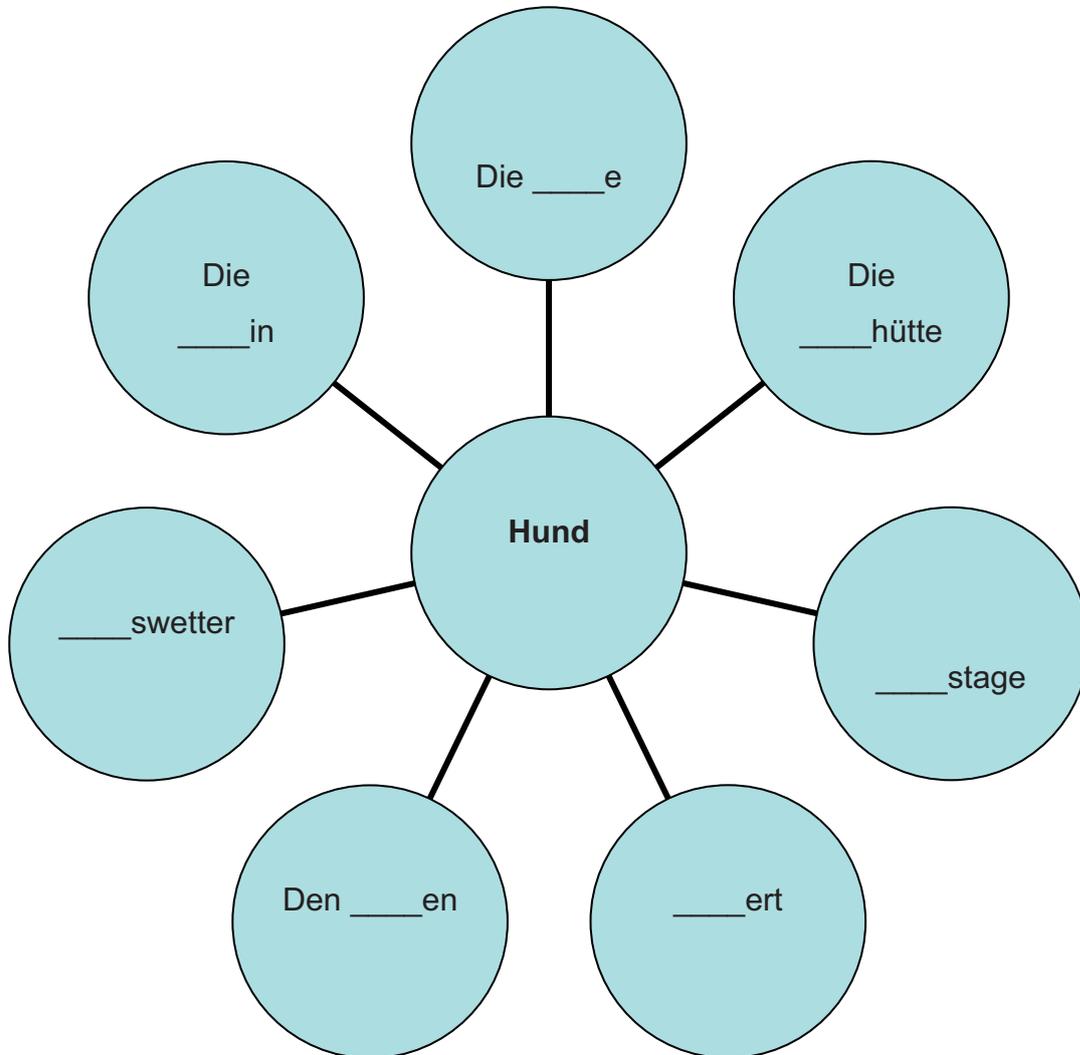
Rand _____ Ran _____

Land _____ Län _____

Hand _____

Band _____

Vervollständige das Wort: „Hund“



Wortearbeitung: kalt

1. WORTBILD

Dreidimensionale Darstellung mit Knetmasse

Die einzelnen Buchstaben werden geformt. Das Wort wird zusammengesetzt.

Genauere Betrachtung des Wortbildes. Jeder Buchstabe wird mit zugemachten Augen gefühlt.

2. WORTKLANG

Das Wort wird aufgebaut, indem jeder Buchstabe benannt wird. Der Trainer spricht das Wort deutlich aus. Der Schüler spricht das Wort deutlich aus. Silbenklatschen (in wievielen Silben kann das Wort getrennt werden)?

3. WORTBEDEUTUNG

kalt	→ Erarbeiten der Stammsilbe
kaltes	→ Erarbeiten der Wortfamilie
kalter	→ Erarbeiten des Wortbildes anhand von Beispielsätzen:
Kälte	
kältesten	
Eiseskälte	Im Winter ist es kalt.
eiskalt	Der Junge rannte durch die Kälte.
eiskaltes	Die Eiseskälte in der Nacht?
erkältet	
Erkältung	Alle Wörter der nebenstehenden Sammlung werden dreidimensional dargestellt.
gefühlskalt	
kaltgepresst	
kaltblütig	
kaltschnäuzig	

Lese den Text und ergänze die Wörterlücken:

Der ----- Winter

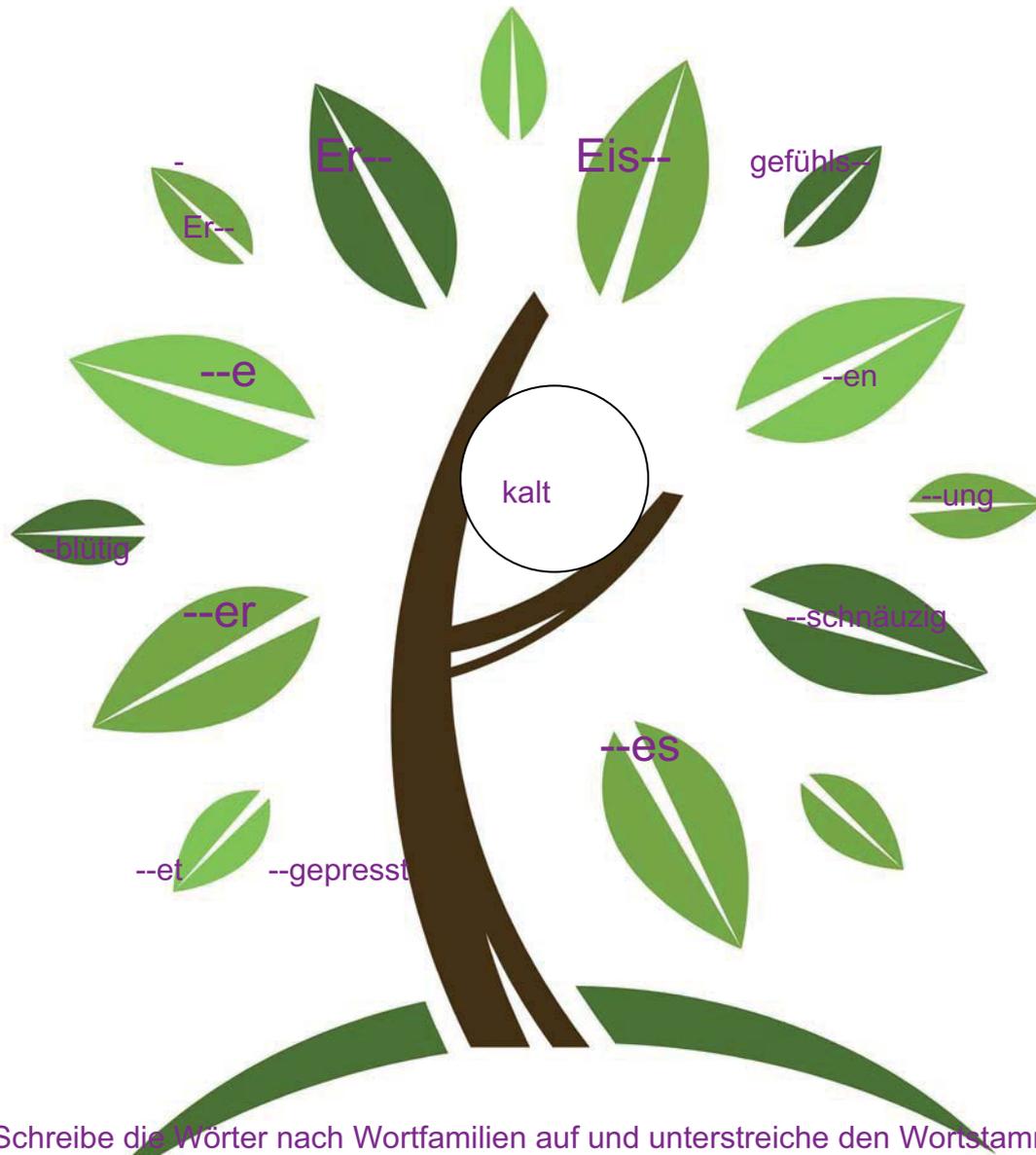
Dieses Jahr haben wir einen sehr ----- Winter. Die Eises----- hat das ganze Land umklammert. Die Menschen sowie die Tiere wurden von der ----- überrascht. ----- breiteten sich aus und auch die Tiere hatte der ----- Winter erwischt. Die meisten konnte nicht genug Futter sammeln um über die ----- Jahreszeit zu kommen. Überall wurden Futterkrippen auf den ----- Erdboden verteilt um die Tiere vor dem erfrieren und verhungern zu schützen. So kommen auch die Tiere gut über die ----- Monate hinweg.

kalte eiskalten kalten
kälte Kälte Erkältungen
eiskalte kalte eiskalten



Wortearbeitung: „kalt“, Sladjana Fraedrich -2-

Die Wortfamilie bauen:



Schreibe die Wörter nach Wortfamilien auf und unterstreiche den Wortstamm (achte auf a/ä Änderung):

kalt, kälter.....

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Wortearbeitung: **sind**

1. WORTBILD

Das Wort in eine mit Sand gefüllte Kiste mit Fingern oder anderen Hilfsmittel schreiben lassen. Mann kann das Wort auch mit Muscheln oder Steinen legen lassen.

Folgende Übungen:

- das Wort verwischen und nochmal schreiben lassen
- Muscheln / Steine wegnehmen und nochmal schreiben lassen
- das Wort mit geschlossenen Augen nachfahren
- das Wort in die Luft schreiben lassen
- das Wort auf Papier nachschreiben lassen

Wichtig!!!!Besonderheit ist hier die Endung, /d/ geschrieben /t/ gesprochen!!!!

2. WORTKLANG

Das Wort wird aufgebaut, indem jeder Buchstabe benannt wird. Auch hier auf die Endung achten beim Lautieren!!!! Das Wort wird abgebaut, indem jeder Buchstabe benannt wird. Der Trainer spricht das Wort deutlich aus. Der Schüler spricht das Wort deutlich aus.

3. WORTBEDEUTUNG „sind“

- Grundform ist „sein“
- ist ein Hilfsverb, diese bilden verschiedene Zeiten
- Konjugation von „sein“:-ich“bin“
 - du „bist“
 - er/sie/es „ist“
 - wir „sind“
 - ihr „seid“
 - sie „sind“

Auch hier auf die Lautierung achten und wiederum in die Karteikarte aufnehmen.

Welche Wörter sind gleich geschrieben?

Umkreise und zähle die korrekten Wörter zusammen und trage sie ein:

sein = / sind = / seid =

sind	sinnd	seint	sinnd	seit
seit	sint	sind	said	sinnd
seid	rinnt	rand	sind	sind
sant	sein	seid	sein	sind
sint	saind	sain	sind	sent

Suche die Wörter die gleich geschrieben werden? Wie viele hast du gefunden? Umkreise, zähle und trage sie ein: **bin = / bist = / ist =**

binn	bin	bisd	isd	ist
dist	din	bien	bist	sid
tis	lst	bin	dist	din
isst	bisst	binn	isd	ist
ist	bist	iesd	bist	biest
binn	isd	bist	bien	iest
din	bist	nib	bin	nibst
pin	biest	its	ids	ist
bin	bien	nib	bin	bien

Vervollständige die Sätze richtig. Achte auf die korrekte Konjugation!!!

Setze ein: **sein** / **sind** / **seid** / **bin** / **ist** / **bist**

1. Heute _____ ich zu spät in die Schule gekommen.
2. Manche Kinder _____ ganz schön frech zu ihren Mitschülern.
3. Ihr _____ zu spät zur Geburtstagsfeier erschienen.
4. Mein Kuchen _____ mir wieder einmal nicht gelungen.
5. _____ Auto ist wiederum nicht angesprungen und er _____ zu Fuß zur Arbeit gegangen.
6. Seit sie einen Hund haben, _____ sie viel mehr an der frischen Luft und _____ immer gut zu Fuß.
7. Er _____ um sein Geld betrogen worden.
8. Sie _____ gestern abend in den Urlaub geflogen und freuen sich auf ihre Hochzeitsreise.
9. Er _____ unausstehlich wenn er im Schachspiel verloren hat.
10. Du _____ wie immer sehr fürsorglich und kümmerst dich gut um deine Oma. Sie _____ schon lange nicht mehr fit.
11. Wie immer hatte ich es sehr eilig und _____ über meine Füße gestolpert. Die Anderen _____ mir sofort zur Hilfe geeilt.

